

diginclusion

DigComp SU-Profile

DigComp Profile für Soziale Unternehmen

Profiling Digital Competences
for Recruiting in Social Enterprises



Dieses Teilprojekt fokussiert darauf, die erforderlichen digitalen Kompetenzen für spezifische Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche in Sozialen Unternehmen zu erfassen. Darauf aufbauend können gezielte Recruiting-Maßnahmen gesetzt werden, die mitgebrachten Kompetenzen der Bewerber*innen eingeschätzt werden und Qualifikationsmaßnahmen für die Fachkräfte ermittelt, umgesetzt und evaluiert werden.

Das Projekt „diginclusion“ zielt darauf ab, durch neue bzw. digital angepasste Angebote, die Beschäftigungschancen der Kundinnen und Kunden von Sozialen Unternehmen zu stärken, sowie ihre Selbstbestimmtheit und ihre soziale Teilhabe zu erhöhen.

Um den Fachkräften in den Sozialen Unternehmen zu ermöglichen, dieses Ziel mit den Nutzer*innen erfolgreich zu verfolgen, braucht es handhabbare Begriffe und nachvollziehbare Einstufungen. Als Einstufungsraster ist für das Projekt wird der Europäische Kompetenzrahmen - in der Version DigComp AT 2.2 genutzt. Dadurch ist eine internationale Bezugsgröße geschaffen. Die 24 Kompetenzbereiche und 8 Kompetenzstufen werden bei jeder einzelnen Kompetenz angegeben.

Die konkreten Kompetenzen wurden unter Einbindung von zahlreichen Nutzer*innen und einschlägigen Unternehmen entwickelt.

Die Online-Plattform bietet nun Muster für digitale Jobprofile(*) die typischerweise in Sozialen Unternehmen vorkommen. Darüber hinaus können weitere Jobprofile anhand eines Fragenrasters neu erstellt werden.

Das Projekt „diginclusion“ gehört zu den Initiativen rund um „socia(i)makers“ im EU-Programm „Interreg Central Europe“.

(*) der Begriff „digitale Jobprofile“ ist eigentlich ungenau, präziser sind die digitalen Anteile im Rahmen von Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibungen gemeint. Der Begriff „Jobprofile“ wird an dieser Stelle zur einfacheren Kommunikation genutzt.